

Eine Fahrt ins Landschulheim

Auch Kämpfer brauchen mal Urlaub xD

Von FeuerSturm

Kapitel 3: Chapter 3: Viva Osaka!

So, das ist dann mal das neue Chapter. Sorry, dass es diesmal so lange gedauert hat, aber ich war voll im Stress ><

Irgendwie passt die Überschrift nicht wirklich, ich hoffe, das ist nicht so schlimm ôo Ich habe das Chapter bewusst an der Stelle beendet, ich hoffe bloß, dass ich noch Zeit für das nächste Kapitel finde ^^

Währenddessen sind Xiaoyu und Jin schon beim Schullandheim angekommen. Nach der langen Redepause fand Xiaoyu endlich ihre Stimme wieder: "Du Jiin? Weißt du wann der Herbergsvater kommt?" Natürlich wusste Jin nicht wann der Kerl kam. Und so standen sie geschlagene 20 Minuten vor der geschlossenen Tür der Herberge. Doch dann hörten sie eine vertraute Stimme:

"He! Wenn das nicht Kazama-San und Ling-San sind! Wie geht es euch beiden?" Ein paar Meter entfernt stand Julia Chang, eine Bekannte vom letzten Turnier. "Chang-San! Was für eine Überraschung! Was machst du hier?" "Ich habe eine Einladung bekommen, in der stand, dass ich hierher kommen soll. Und ich denke mal, dass euch das Selbe passiert ist." Julia war angehende Wissenschaftlerin und zudem schnell erfassend. Sie war sehr sympathisch und so standen sie nun zu Dritt vor dem großen Tor. "Ich habe eben einen Typen gesehen der einen langen Stab mit sich rumschleppte. Meint ihr, dass der auch hierhin will?" "Glaube ich eher mal nicht. Wenn nur Teilnehmer des King of Iron Fist Turniers eingeladen wurden, kann doch kein Waffenträger kommen." "Meinst du? Yoshimitsu trägt schließlich auch ein Katana", mischte sich Xiaoyu in die Unterhaltung.

Und so blieb den Kämpfern nichts anderes übrig als auf den Herbergsvater zu warten. Langsam öffnete sich die Tür vor ihren Augen. "Guten Tag. Einladung bitte", hörten sie eine ältere, schwache Stimme sagen. Sie gehörte einer alten Frau. Die Drei zeigten ihre Briefe und wurden eingelassen. Das Haus sah von innen genauso alt, aber dafür freundlich und bequem aus wie von draußen. Sie kamen zuerst in eine kleine Kammer, in der sie ihre Schuhe und Jacken auszogen. Danach kamen sie in eine Art Aufenthaltsraum, in dem sich auch ein Kühlschrank befand. Der nächste Raum war ein Flur, der zum Speisesaal und der Empfangshalle führte. Links war eine alte, schmale Treppe, die schon beim Vorbeigehen furchtbar knarrte. Der Speisesaal hatte hübsche Deckenlampen und im Hinterzimmer war noch ein Kühlschrank. Auf dem Boden der Empfangshalle war ein schönes Mosaik, auf dem Mann verschiedene Sternbilder

erkennen konnte. Leider waren einige von den Platten schon kaputt, aber dennoch sah es einfach schön aus. Sie waren unterwegs an anderen kleinen Räumen vorbeigelaufen, in einem haben sie ein klappriges Klavier gesehen, eine Tür führte zum Keller, in einem anderen konnte man ein Schlagzeug sehen und zwei andere Türen führten zu den Toiletten. Wenn man im Toilettenraum links an den Kabinen vorbeiging, kam man zu den Duschen.

Außerdem führte noch eine viel größere, aber dennoch so alte Treppe in das Obergeschoss. Diese mussten sie jetzt erklimmen.

"Der Junge wird ein Zimmer in dem Gang da hinten bekommen, die Mädchenräume werden dort drüben sein. Hier links...", die alte Frau zeigte auf eine Tür mit rostigem Schild, "ist unser Kaminzimmer. Dort könnt ihr die Abende verbringen, unten wird sich das Personal aufhalten." "Werden wir die einzigen Bewohner sein?", fragte Julia. "Aber nein, es werden hoffentlich noch mehr Gäste kommen. Wir haben insgesamt 8 Leute eingeladen." "Acht? Da fehlen aber noch eine ganze Menge", bemerkte Jin.

Als sich die drei häuslich im Kaminzimmer niedergelassen haben, stellte Xiaoyu etwas fest: "Du Jin? Wie viele Leute mit roten Haaren kennst du eigentlich?" "So spontan fällt mir eigentlich nur einer ein, und das ist Hwoarang." "Und wie viele Koreaner kennst du?" "Eigentlich nur zwei, Hwoarang halt und sein meister Baek Doo San." "Und wie viele weibliche Koreaner kennst du?" "Keinen, wenn du mir zugehört hättest, wüsstest du das auch schon längst. Wieso fragst du eigentlich?" "Weil da unten 3 Leute rumlaufen, 2 Jungen und ein Mädchen, die beiden Jungen haben rote Haare." "WAS?! UND DAS SAGST DU ERST JETZT?!?" "Ich wusste doch nicht dass..." "Jin, komm jetzt erst mal runter und schrei Kiaoyu nicht so an!"

Doch bevor das Chaos erst richtig ausbrechen konnte, klopfte es an der Herbergstür. "Oh man...", seufzte Jin und ging in den Flur. Unten im Erdgeschoss konnte man 3 unbekannte Stimmen hören. Durch sie hindurch erklang manchmal die zarte Stimme der alten Frau. "Wie schön dass sie kommen konnten... Wir haben auch schon 3 andere Besucher... Ich stelle sie ihnen gleich vor..." "Muss das sein?", fragte Jin, doch schon rief die alte Frau nach ihnen. Als die drei jungen Leute in die Eingangshalle traten, machte einer der Neuen große Augen. Es handelte sich bei ihm wirklich um Hwoarang, die anderen beiden jedoch kannten sie nicht. "Kazama? Xiaoyu? Julia? Was macht ihr denn hier?"